

Unser Leitbild

In unserer Schule wollen wir **gemeinsam leben und lernen und an unseren Fähigkeiten wachsen. Hier sollen junge Menschen zu kompetenten, selbstbewussten und engagierten Mitgliedern der Gesellschaft werden.**



Unsere Schule ist ein Ort...

- an dem Schüler, Lehrer und Eltern mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen.
- an dem mit Freude und Kreativität gearbeitet wird.
- an dem jeder Schüler unterstützt wird, seine individuellen Fähigkeiten und Neigungen zu erkennen und entsprechend seiner Stärken gefordert und gefördert wird.
- zum Lernen und ruhigen Arbeiten, an dem jeder eigenverantwortlich handelt und dabei seine bestmögliche Leistung einbringt.

Uns ist wichtig, dass ...

- die Lehrer fachlich, didaktisch und methodisch gut ausgebildet sind.
- dass Schüler den Unterricht aktiv und anschaulich mitgestalten.
- dass Schüler, Lehrer und Eltern Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen und das Schulleben aktiv gestalten.
- dass alle bewusst auf Gesundheit und Umwelt achten.
- dass Demokratie und Transparenz zum Schulleben gehören und jeder seine Meinung frei einbringen kann.
- dass unsere Schule in besonderen Projekten und mit außerschulischen Partnern zusammenarbeitet.
- dass Kompetenzen zur Begegnung und zum Austausch mit verschiedenen Menschen und deren Kulturen erworben werden.

Schulcharta der Gesamtschule Hemer

Zielvereinbarung

Wir betrachten Schule als gemeinsame Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Eltern. In unserer Schule werden kognitive, motorische und emotionale Intelligenzen fachspezifisch und fächerübergreifend gefördert. Es ist das oberste Ziel aller am Schulleben Beteiligten, die Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fordern und zu fördern und sie auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit zu begleiten und zu unterstützen.

Zum Erreichen dieses Ziels setzt das für alle Beteiligten die Kenntnis und Anwendung der Rechte, Pflichten und Regeln voraus, die durch die Schulordnung, Schulgesetze und unsere Schulcharta festgelegt sind. Unsere Schulcharta ist eine von der Schulgemeinschaft verfasste Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten werden zu Beginn der Schullaufbahn an der Gesamtschule Hemer in altersgemäßer Form über Inhalt und Bedeutung der Schulcharta informiert.

1. Präambel

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verpflichten sich zu einem demokratischen, sozialen und ökologisch nachhaltigen Verhalten. Wir setzen uns für einen freundlichen, von gegenseitigem Respekt geprägten Umgang miteinander ein. Wir treten ein für Fairness, Gleichberechtigung, gegenseitige Akzeptanz und Toleranz gegenüber allen Religionen, Kulturen und Nationalitäten. Wir verzichten in Konfliktsituationen auf jede Form von körperlicher, verbaler und nonverbaler Gewalt und bemühen uns um Deeskalation und um konstruktive Problemlösungen.

2. Konkrete Vereinbarungen

2.1 Umgang der Mitglieder der Schulgemeinschaft untereinander

An unserer Schule respektieren wir jedes Schulmitglied als individuelle Persönlichkeit. Wir achten auf angemessene Umgangsformen, insbesondere auf Höflichkeit und Hilfsbereitschaft. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft hat die Möglichkeit konstruktive und sachliche Kritik zu äußern. Sollte es Konflikte zwischen Lehrern und Schülern oder unter Schülern geben, so ist es für uns wichtig, diese mit betreffenden Personen zu lösen. Darüber hinaus hat auch jeder die Möglichkeit, sich an Klassenleitungen, Vertrauenslehrer oder an pädagogische Kräfte des Vertrauens zu wenden.

Jeder von uns hat das Recht...

- ... an einer angst- und gewaltfreien Schule zu leben.*
- ... höflich, respektvoll und gerecht behandelt zu werden.*
- ... weder körperlich noch verbal verletzt zu werden.*
- ... bei Streitigkeiten und Problemen Hilfe zu bekommen.*

Deshalb hat jeder einzelne von uns auch die Pflicht...

- ... allen ein angst- und gewaltfreies Schulleben zu ermöglichen.*
- ... jedem zu helfen, der Hilfe braucht und bei Problemen nicht wegzusehen.*
- ... alle Wert zu schätzen und ihnen höflich und freundlich zu begegnen.*
- ... Rücksicht auf jüngere, kleinere oder langsamere Schülerinnen und Schüler zu nehmen.*
- ... niemandem körperliche oder verbale/seelische Gewalt anzutun.*

2.2 Verhalten der Mitglieder der Schulgemeinschaft innerhalb und außerhalb des schulischen Unterrichts

Schülerinnen und Schüler wie Lehrerinnen und Lehrer bereiten sich gewissenhaft auf die Unterrichtsstunden vor, weil dieses den Lernprozess fördert, das Lernklima verbessert und einen abwechslungsreichen Unterricht ermöglicht. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass Leistungsbereitschaft eine Selbstverständlichkeit ist. Gemeinsames Lernen gelingt zumeist nur dann, wenn Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern das Lernen unterstützen.

Jeder von uns hat das Recht auf...

- ... einen abwechslungsreich gestalteten, gut vorbereiteten und lehrplankonformen Unterricht.*
- ... eine ruhige und konzentrierte Lernatmosphäre.*
- ... eine gerechte und wertschätzende Behandlung und Bewertung mit Notentransparenz.*
- ... die Berücksichtigung der Arbeitsbelastung.*
- ... Unterstützung und Hilfe.*

Deshalb hat jeder einzelne von uns auch die Pflicht ...

- ... sich gewissenhaft auf den Unterricht vorzubereiten, entsprechende Arbeitsmaterialien bereit liegen zu haben und die Hausaufgaben zu erledigen.*
- ... pünktlich zu sein.*
- ... sich aktiv am Unterricht zu beteiligen.*
- ... einander ausreden zu lassen und einander zuzuhören.*
- ... durch ruhiges Verhalten allen Beteiligten eine gute Lernumgebung zu ermöglichen.*
- ... niemanden aus der Klassengemeinschaft auszugrenzen.*
- ... Schülerinnen und Schüler bei der Erfüllung schulischer Pflichten zu unterstützen (z.B. Teilnahme an Elternsprechtagen).*

2.3 Umgang mit der schulischen Einrichtung und dem Inventar (Schulmaterialien)

Ausstattung und Materialien der Schule dürfen von allen genutzt werden. Damit jeder die Möglichkeit hat, in einer sauberen und schönen Schule mit gepflegter Einrichtung leben und arbeiten zu können, müssen wir mit unserer Schule und ihrem Inventar schonend und sorgsam umgehen. Dabei hat jeder die Verantwortung und Verpflichtung nichts zu beschädigen.

Jeder von uns hat das Recht ...

- ... auf ein sauberes, aufgeräumtes und freundliches Klassenzimmer.*
- ... das Klassenzimmer schön gestalten zu können.*
- ... auf eine saubere, freundliche und gut gepflegte Schule.*
- ... auf saubere Sanitäreinrichtungen (vor allem Toiletten).*
- ... auf eine unbeschädigte Einrichtung.*
- ... ansprechende Arbeitsmaterialien.*

Deshalb hat jeder einzelne von uns die Pflicht ...

- ... den Müll im Klassenzimmer wegzuräumen und seinen Arbeitsplatz aufzuräumen.*
- ... den Ordnungsdienst innerhalb und außerhalb der Klasse gewissenhaft zu erledigen.*
- ... alle Räume, die benutzt wurden, ordentlich und sauber zu hinterlassen.*
- ... die Toiletten nur zweckgebunden zu benutzen und diese sauber und hygienisch zu hinterlassen.*
- ... die schulischen Einrichtungen nicht willentlich oder durch gedankenloses Handeln zu beschädigen.*

2.4 Umwelt- und gesundheitsbewusstes Verhalten

Wir alle sind bemüht, uns im Schulgebäude, auf dem Schulgelände, in der Turnhalle und bei außerschulischen Veranstaltungen umweltbewusst zu verhalten. Wir sind uns dessen bewusst, dass unsere Gesundheit ein hohes und erhaltenswertes Gut ist.

Jeder von uns hat das Recht ...

... in einer gesunden und Gesundheit fördernden Umgebung leben zu können.

Deshalb hat jeder einzelne von uns die Pflicht ...

... weder Strom, noch Wasser, noch Energie zu verschwenden.

... Müll zu vermeiden.

... Pflanzen nicht mutwillig oder gedankenlos abzubrechen oder auszureißen.

... auf gesundheitsschädigende Nahrungs- und Konsummittel wie Alkohol, Nikotin und sonstige Drogen bei schulischen Veranstaltungen zu verzichten.

Es ist in unser aller Interesse, den Lebensraum Schule zu erhalten und ihn lebenswert zu gestalten. Deshalb tragen wir unseren Teil dazu bei, ihn nicht absichtlich oder durch Gedankenlosigkeit zu schädigen. Jeder von uns hat die Möglichkeit, das Schulleben mit eigenem Engagement zu fördern, indem er sich beispielsweise durch Arbeitsgemeinschaften, SV-Arbeit, Redaktionsarbeit, Klassensprechertätigkeit oder durch außerunterrichtliche Angebote der Schule einbringt. Das persönliche Engagement stärkt die sozialen Kontakte und somit unsere Schulgemeinschaft.

Wir wissen, dass alle hier aufgeführten Zielvereinbarungen, Rechte und Pflichten nur dann im Alltag umgesetzt werden können, wenn das Zusammenleben von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut und vertrauensvoll funktioniert. In dem Bewusstsein, dass das Fehlverhalten einer einzigen Person die Rechte und Freiheiten aller anderen einschränkt, unterstütze ich durch mein Verhalten die Zusammenarbeit und das Zusammenleben so, wie es die oben aufgeführten Regeln vorsehen.

Ich stimme den Vereinbarungen der Schulcharta und der Schulordnung zu und werde mein Verhalten danach ausrichten.

Hemer, den

Für die Schule

Schüler

Erziehungsberechtigte
